

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

21.10.1872 (No. 289)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289.

Montag den 21. Oktober

1872.

Bekanntmachung.

Ausfüllung der Postanweisungen von Seiten der Absender.

Aus den Kreisen des Kaufmannsstandes ist darüber geklagt worden, daß auf den Postanweisungen häufig die Abgabe des Namens und Wohnorts des Absenders unerlassen und dadurch Anlaß zu Weiterungen gegeben werde. Das General-Postamt macht darauf aufmerksam, daß die Nennung des Absenders auf den Coupons der Postanweisungen zwar im postdienstlichen Interesse nicht erforderlich, für den geschäftlichen Verkehr zwischen Absender und Empfänger aber vielfach wichtig ist, um die Contoabrechnung zu ermöglichen, und daß aus diesem Grunde die Benutzung der Coupons im eigenen Interesse der Beteiligten sich empfiehlt.

Berlin, den 16. Oktober 1872.

Kaiserliches General-Postamt.
Stephan.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten von Ungenannt für W. R. 1 fl. 25 fr. und für das Hardthaus von Frau Hofrath Seubert 2 fl. Mit herzlichem Dank!
Karlsruhe, den 18. Oktober 1872.

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Gartenbauverein.

Monatsversammlung.

Unsere nächste Monatsversammlung wird am Samstag den 2. November, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, in einem noch näher zu bezeichnenden Lokale stattfinden. Wir setzen unsere verehrlichen hiesigen und auswärtigen Mitglieder einzuweilen davon in Kenntniß und bemerken, daß

1. Herr Gartenbaulehrer Schüle dahier einen Vortrag halten wird über die **Erziehung hochstämmiger Stachelbeeren** und über den besten **Mostapfel**, daß
2. ein **Weisbouquetbinden** stattfinden wird für Leberlinge unserer Mitglieder. Die Bouquete werden aus getrockneten Blumen während der Versammlung gebunden, und wird das Material hierzu vom Verein angeschafft, weshalb es nöthig ist, daß die Bewerber sich bei der Direktion vorher anmelden;
3. wird eine **Preisbewerbung** ausgeschrieben für Bünneln, Fuchsen, Pelargonen, Heliotrop, Veilchen, Stiefmütterchen und Anderes, welche am Versammlungsabend auszustellen und wobei alle Mitglieder gleich theilhaftig sind; es werden neben Geldpreisen auch Diplome ausgesetzt;
4. findet die gewöhnliche **Gratulationslosung** von Pflanzen statt.

Zum Schluß wird noch eine **Preisbewerbung für Gärtnerlehrlinge** ausgeschrieben; es soll nämlich ein Plan für einen kleinen Hausgarten in modernem Style mit Berücksichtigung der Teppichgärtnerei, an einer Straße liegend, entworfen und gezeichnet werden (er darf auch in Farben ausgeführt sein).

Die Pläne nebst Beschreibung sind ohne die Namensbezeichnung des Verfägers in der Monatsversammlung vom 7. Dezember vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1872.

Die Direktion des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden.

Vorschuß-Verein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Montag den 21. d. M. ist die Vereinskasse wegen Umzug geschlossen.

Der Vorstand.

Landesgewerbehalle.

2.2. Montag den 21. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, werden in der Landesgewerbehalle 9 abgängig gewordene, größtentheils gut erhaltene Defen und zwar 4 thönerne (worunter 1 weißer), alle für Steinkohlenfeuerung, sowie 5 eiserne Kasernenöfen (worunter 1 sehr großer, für eine Wirtschaft geeignet), öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1872.

Weidinger.

Zimmermann.

3.3. Hausversteigerung.

Dienstag den 22. I. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herenstraße 20a) wird das zum ehelichen Gemeingute des Schreinermeisters Karl Epp und seiner verstorbenen Ehefrau gehörige, neben Schreinermeister Neumaier und Tündermeister Ludwig gelegene **dreistöckige Wohnhaus Nr. 13 der Leopoldstraße** dahier mit Seitenbau, Quebau und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der **Schätzungspreis von 30,000 fl.** erreicht wird.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden. Karlsruhe, den 3. Oktober 1872.

Groß. Notar Stoll.

Fahrnißversteigerung.

Sente Montag den 21. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Adlerstraße Nr. 18 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse freiwillig gegen Baarzahlung versteigert:

Kleidungsstücke, Bücher, Schreinwerk, Bilder, 1 Schlitten, 2 Büchergestelle, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrnschmidt, Waisenrichter,

2.2. wohnhaft Kreuzstraße Nr. 1a.

Verkauf.

3.1. Die Groß. Fasanerie-Deconomie verkauft

Donnerstag den 24. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

öffentlich meistbietend in kleineren Abtheilungen:

circa 80 Centner Gerste und

" 120 " Roggen.

Groß. Gutsverwaltung.

Verkauf.

3.1. Die Groß. Domäne Stutensee verkauft

Freitag den 25. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend in kleineren Abtheilungen:

circa 400 Centner Gerste,

" 130 " Roggen und

" 100 " Hafer.

Groß. Gutsverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4, drei Stiegen hoch, ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkov. u. auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten: sogleich eine freundliche Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres Stephaniensstraße 5 im zweiten Stock.

* 2.2. Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern im dritten Stock, sämtlich nach vorn, mit Balkon, einem Keller und erforderlichenfalls einer Küche ist an einen einzelnen Herrn oder an eine kinderlose Familie sogleich oder zum 23. Oktober zu vermieten: Kriegsstraße 33 im zweiten Stock.

3.1. In der verlängerten Karlsstraße, gegenüber von Stövesandt & Cie., sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 großen, ineinander gehenden Zimmern nebst je einer Mansarde, Küche, Keller und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

2.2. Mühlburg. Hauptstraße 183 sind zwei moderne Wohnungen sammt Zugehör zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße 53, eine Stiege hoch, sind zwei in den Hof gehende möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* 2.1. Auf den 1. November ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer Zirkel 12 im 3. Stock zu vermieten.

2.2. Mühlburg. Im Hause Nr. 149 an der Hauptstraße ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. — Ebenfalls ist ein Klavier-Flügel, gut erhalten, billig zu verkaufen. Näheres im Hause im zweiten Stock daselbst.

2.2. N. B. Nr. 3603. **Wohnungsvermietung.** In Mitte der Stadt ist auf 23. Oktober eine in gutem Stand befindliche Wohnung — unterer Stock — bestehend in 6 Zimmern (nicht sehr groß, wovon 2 nach der Straße gehen), Küche, Keller u., an stille Bewohner zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch Mansarde beigegeben werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Dienst-Antrag.

Ein solides Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet sogleich eine Stelle bei guter Behandlung und hohem Lohn. Wo? ist Langestraße 106 zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhorstraße 6 im Hinterhaus.

Stelleantrag.

— Eine gesunde, kräftige Schenkammer findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 45.

Hausknecht,

einer, welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet eine Stelle. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Arbeiter-Gesuch.

3.3. Einige tüchtige Cementarbeiter, welche besonders mit der Anfertigung von Böden und Röhren vertraut sind, finden sofort gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Reisekosten werden vergütet.

J. S. Cypenschied,

Portland-Cementwaaren-Fabrik in Neckargemünd bei Heidelberg.

Commiss-Stellegesuch.

3.2. Ein junger Mann, gut empfohlen, sucht als Buchhalter und Correspondent eine Stelle. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, im Besitze ganz vorzüglicher Zeugnisse, sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung auf einem Comptoir. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch

2.2. Ein braves Mädchen aus guter Familie, vom Lande, sucht sogleich eine Stelle, um etwas in der Küche und Haushaltung zu erlernen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gefunden.

* Gefunden wurde ein Filzhut. Abzugeben: Jähringerstraße 110 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kinderwagen,

einer zum Schieben, ist zu verkaufen. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Oleander-Bäume,

6 Stück gefüllte, sind billigst zu verkaufen C. Däschner, Groß. Hoflieferant.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein transportabler Kochherd, nöthigenfalls mit Rohr, ist wegen Bezug billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 14 parterre links.

4.2. Zwei französische Bettladen mit Kopf, sonst verschiedene Bettladen, Betten, Seegras- und Rohshaarmatratzen, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Nachstuhl, 3 Sautenöfen, 1 Kochofen, 1 Waschmaschine, 2 einthürige Kleiderschränke und sonst verschiedene Gegenstände sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 7.

* Ein großer zweithüriger Schrank, zum Auseinanderlegen, und als Weißzeug- und Kleiderschrank eingerichtet, ist wegen Bezug zu verkaufen: Waldstraße 61 (Ludwigsplatz) im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Eine eiserne Kinderbettlade (mit Strohsack und Matrage von Seegras) und ein Stehpunkt (für zwei Personen) sind zu verkaufen: Bleichstraße 62 im zweiten Stock.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Ku-

pfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Anerbieten.

* Es wird ein Kind in elterliche Pflege aufgenommen und eine gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Langestraße 107 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Neue Kurse

für französische u. englische Unterricht beginnen den 1. November. Fernbegierigen bieten sie Gelegenheit, die theoretische und praktische Kenntniss beider Sprachen durch geringe Opfer zu erreichen. Näheres Karl-Friedrichstraße 32, zweiter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt eine frische Sendung feinen ächten Champagner von Reims in 1/2 Schoppen (geeignet für Kranke) und 1/4 Flaschen, sowie sonstige feine Weine u. c.

Französischen Champagner

in halben Flaschen à 1 fl. 15 kr. empfiehlt Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile

in Flacons und Büchsen, ächte Kräuter-Anchovis, russ. Sardinen, Speck-Büdinge, feinst marinirte Häringe, Elb-Caviar

empfiehlt Wilhelm Hofmann, Groß. Hoflieferant.

Siebig's

ächt amerik. Fleischextract in 1/4, 1/2, 1/3, und 1/5 Pfund-Töpfen zu den Originalpreisen,

Condensirte Milch der Anglo-Swiss condensed Milk-Company in Cham empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten,
Gangfische,
Speckbückinge,
Makrelen

empfehl't **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Neue Hülsenfrüchte,

als ganze geschälte Viktoria-Erbisen,
sowie gespaltene,
kleine weiße Bohnen,
große hellgrüne Hellelinsen,
in gut lösender Waare empfehl't sowohl en
gros als en détail auf's Billigste
N. J. Somburger, Kronenstraße 52.

Acht

**Lofondinischen Dorsch-
Lebertbran**

empfehl't in frischer Waare
Conradin Haagel,
4.2. Großh. Hestierant.

Neuen süßen Wein

(Markgräfler),
per Liter 36 kr., empfehl't 2 L.
Gustav Brouner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Futtermehl,

zum Mästen der Schweine, das Pfund 3 kr.,
bei Abnahme von einem Centner billiger, bei
N. J. Somburger,
Kronenstraße 52.

Fr. Spelter,

empfehl't
sein wohlaffortirtes Lager
optischer Gegenstände.
Reparaturen aller Art werden prompt
ausgeführt. 4.2.

Möbelstoffe

aller Arten,
stets das Neueste in großer Auswahl, bei
Seyauer & Berblinger,
vormals G. Lang,
6.2. 2 Friedrichsplatz 2.

Musikalien-Leihanstalt

von
L. Fr. Schuster,
Friedrichsplatz 10.
Abonnements können jeden Tag be-
gonnen werden. 10.10.

**Stuttgarter Tafelpianos und
Pianos**

aus anerkannt guten Fabriken empfehl't mit
mehrfähriger Garantie zu billigen Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Herde und Kochgeschirre
empfehl't

J. Bähr,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstr.

Handschuhwascherei.

* Es werden bei mir alle Sorten Hand-
schuhe schön und geruchlos gewaschen
Ebentafelst werden auch Federn gekräu-
selt, gewaschen und schnell besorgt.

Martin Wittwe,

Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stod.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Niederfranz.

Die regelmäßigen Proben finden nun-
mehr in folgender Weise statt:

- 1. **Dienstag** für die Bassstimmen,
- 2. **Mittwoch** für den ganzen Chor,
- 3. **Freitag** für die Tenorstimmen.

3.3.

Die
Band- und Modehandlung
von
Wilhelm Willstätter,

185 Langestraße 185,

empfehl't in großer Auswahl

das Neueste in:

**Pariser Blumen, Federn und
Sutformen,**

Seidensamnten, schwarz und farbig,
Bändern in Gros faille, Moirée und Tasset
in den neuesten Farben.

Möbel-Ausverkauf.

Bis zu bevorstehendem Umzug, Mittwoch den 23.
d. M., verkaufe meinen Borrath aller Arten Möbel
zu herabgesetzten Preisen.

3.2. **Friedrichsplatz 11. L. Wittich.**

Kalender für 1873.

Dabeim-Kalender 54 fr. — **Fami-
lien-Kalender** 18 fr. — **Illustrirter
Kalender** 1 fl. 48 fr. — **Nieritz-Ka-
lender** 36 fr. — **Deutscher Reichs-
Kalender** 18 fr. — **Spinnstube** 45 fr.
— **Schulze & Müller-Kalender** 36 fr.
— **Steffe's Volks-Kalender** 45 fr. —
Fremendi's Volks-Kalender 45 fr. —
Herriedener Laubfrosch 9 fr. —
Der Hausfreund, katholischer Kalender,
36 fr. — **Marien-Kalender** 12 fr. —
Sonntags-Kalender 9 fr. — **Stolz's
Kalender für Zeit und Ewigkeit**
9 fr. — **Tagebuch für das Ge-
schäftsleben** 36 fr.

Borräthig in der Buchhandlung von **Th.
Ulrici**, Lammsstraße 4.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 21. Okt. Theater in Baden.
Krisen. Charaktergemälde in 4 Akten von
Bauernfeld. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 22. Okt. IV. Quart. 109. Abon-
nementsvorstellung. **Fra Diavolo.** Komische
Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb
7 Uhr.

Mittwoch den 23. Oktober. Theater in Baden.
Isabella Orsini. Drama in 5 Akten von
Mosenthal. Anfang halb 7 Uhr.

